

Gemeinde Rastow

Niederschrift

17. Sitzung der Gemeindevertretung Rastow

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.04.2021
Raum, Ort:	Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfplatz 2 a, 19077 Fahrbinde
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Egbert Scharlaug

Mitglieder

Herr Enrico Ahrens

Frau Gertrud Döhler

Herr Markus Freiberg

Herr Benjamin Hoff

Frau Juliane Höfs

Herr Christian Karp

Herr Georg Linford

Frau Anita Maibaum

Herr Hannes Pose

Herr Michael Worreschk

Gäste

Herr Steinhausen

Herr Jens Winter

Verwaltung

Frau Melanie Adler

Zuhörer

Zuhörer 3

es fehlte

Mitglieder

Herr Thomas Hellwig	unentschuldigt
Herr Dominik Maibaum	entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung am 09.03.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ortsteilvorsteher
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 8 "Am Lehmberg", hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 26.05.2020
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow für den OT Fahrbinde
hier: Aufstellungsbeschluss
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow für den OT Fahrbinde
hier: Aufstellungsbeschluss
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des B-Planes Nr. 8 "Am Lehmberg" der Gemeinde Rastow sowie zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens B-Plan Nr. 12 "Solarpark Fahrbinde I"
hier: Aufstellungsbeschluss
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens zum B-Plan Nr. 13 "Solarpark Fahrbinde II"
- 12 Beratung und Beschlussfassung zu Baumaßnahmen
hier: Entscheidung zur Durchführung der Baumaßnahme "Uelitzer Straße" in der Gemeinde Rastow (innerorts)
- 13 Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

- 13.1 hier: PSK 61100.54422100 (differenzierte Amtsumlage) für die Jahre 2019-2020
im Bereich Kindertagesstätte
- 13.2 hier: PSK 21502.52543 (Schulkostenbeiträge Regionalschule)
- 14 Sonstiges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister, Herr Scharlaug, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Von 13 Gemeindevertretern waren zu Sitzungsbeginn 9 Gemeindevertreter anwesend. Herr Maibaum fehlte entschuldigt. Herr Hellwig fehlte unentschuldigt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

Um 19:05 Uhr nahm Herr Ahrens an der Sitzung teil. Somit waren 10 von 13 Gemeindevertreter anwesend.

3. Bestätigung der Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung am 09.03.2021

Herr Scharlaug gab folgende Anmerkungen zu den diversen Sachverhalten aus der Niederschrift vom 09.03.2021 an:

a) Gehweg in der Bahnhofstraße in Richtung Pulverhof: Schadstellen wurden besichtigt; Instandsetzung soll durch die Gemeindearbeiter erfolgen; Umsetzung verzögert sich derzeit auf Grund von krankheitsbedingtem Ausfall eines Gemeindearbeiters

b) Problematik der Laubentsorgung in der Gemeinde Rastow muss dringend geregelt werden. Aktuell erfolgt eine Abfrage durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Abfallwirtschaft- zur Bedarfsanalyse für die Verteilung der Grünen Tonne. Für die Aufstellung der Grünen Tonne gilt der Anschluss- und Benutzungszwang. Für die gemeindlichen Laubmengen muss eine Lösung vor Ort gefunden werden. Der Sachverhalt soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung durch das Ordnungsamt Ludwigslust-Land zusammengestellt und Lösungsansätze unterbreitet werden.

c) Der Beratungstermin mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim bezüglich der Abstimmung zu den notwendigen Schnittmaßnahmen an den gemeindlichen Bäumen fand noch nicht statt. Terminabstimmung erfolgt demnächst.

d) Hinweis auf Pflichten und Rechte der Grundstückseigentümer auf Grundlage der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rastow soll nochmal im Gemeindeblatt veröffentlicht werden; Info wird an das Ordnungsamt Ludwigslust-Land weitergegeben

e) Machbarkeitsstudie Umbau/ Erweiterung FF-Gebäude bzw. Erwerb Lagerhalle inkl. Umbau zum FFw-Standort Fahrbinde liegt noch nicht vor

f) Wertgutachten für Veräußerung Objekt „Am Dreieck“ – Wie ist der aktuelle Sachstand ?

g) Dach der Sitzmöglichkeit am Bewegungspfad „Rastow-Kraak“ soll durch den Dorf- und Heimatverein erneuert werden

Anmerkung Frau Döhler: Der Verein hat den Zustand des gesamten Unterstandes geprüft. Es wird nicht nur die Erneuerung des Dachs angestrebt, auch die Sitzgruppen wird getauscht und nicht mehr instandgesetzt.

h) Sitzbänke am Bewegungspfad müssen noch aufgestellt werden; Umsetzung verzögert sich auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls des Gemeindearbeiters

i) Absage Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Errichtung eines Schnelltestzentrums in der Gemeinde Rastow

Der diesbezügliche Schriftverkehr wurde von Herrn Scharlaug vorgetragen.

Um 19:10 Uhr nahm Herr Karp an der Sitzung teil. Somit waren 11 von 13 Gemeindevertreter anwesend.

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 09.03.2021 wurde mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

4. Bericht des Bürgermeisters und der Ortsteilvorsteher

Bericht Bgm.:

-10.03. Beratung mit Herrn Neumann von Fa. TS Clean

-24.03. Videokonferenz mit FD Jugend – Landkreis Ludwigslust-Parchim

-24.03. Beratung im Bauamt Ludwigslust-Land; Thema: Festlegung Ausgleichsflächen B-Plan Nr. 8 „Am Lehmberg“; Ausgleich soll maßgeblich auf einem Flurstück in der Nähe des Bewegungspfad Rastow-Kraak in Form einer Heckenpflanzung erfolgen; Der verbleibende Ausgleich soll auf einem anderweitigen als Aufforstung Waldfläche erfolgen. Sachverhalt wird in der kommenden Woche nochmal erörtert.

-30.03. Personalgespräch Übernahme der Auszubildenden in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

-30.03. Verbandsversammlung ZkWAL – Antrag der Gemeinde Rastow zum Austrittsbegehren wurde als Informationsantrag behandelt; nähere Ausführungen zur Sitzung erfolgen im nicht-öffentlichen Sitzungsteil

-31.03. Beratung mit Vertreter des Kleingartenverein Rastow; Besichtigung der vorhandenen Gärten und der Ausweichflächen in der Schulstraße

-06.04. Beratung mit dem Sportverein im Bauamt Ludwigslust-Land; Thema: Fördermittelantrag zum Bauvorhaben „Errichtung/ Neubau Sportplatz“

-12.04. Leihweise Nutzung eines Fahrzeuges der Marke „Kubota“ zum Test; Hintergrund ist die geplante Anschaffung eines neuen Gemeindetraktors

Bericht des Ortsteilvorstehers Fahrbinde, Herr Linford:

-Wehr Nr. 667 wurde nach Wasserrecht bewegt; SV soll zur Kenntnis genommen werden

-Sitzgruppe am Sportplatz ist defekt; Umfang der Reparaturarbeiten wurde bereits mit Gemeindearbeiter ermittelt

-Im Bereich „Neue Gartenstraße / Fritz-Reuter-Straße“ ist eine Schadstelle im Asphalt vorhanden. Instandsetzung kann vom Umfang her durch den Gemeindearbeiter erfolgen.

Bgm.: Material für das notdürftige Instandsetzung ist vorhanden

-Pfosten für die Anzeigetafeln zur Geschwindigkeitsmessung sollten aufgestellt werden.

Standorte wurden in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter ermittelt. Wann erfolgt die Umsetzung?

Bgm.: Auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls eines Gemeindearbeiters verzögert sich die geplante Maßnahme.

Bericht des Ortsteilvorstehers Kraak, Herr Ahrens:

-Zaun am Spielplatz wird derzeit errichtet; Hackschnitzelmaterial wird demnächst eingebracht; Abnahme der Spielgeräte durch den TÜV muss noch erfolgen

-Wie ist der aktuelle Stand zum Vorhaben „Fußbodenerneuerung FFW Kraak“?

Bgm.: Umsetzung aktuell zurückgestellt, da die Fördermittelanträge Sportplatz und Regionalschule durch das Bauamt erarbeitet werden.

5. Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass

- keine Anfragen

6. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 8 "Am Lehmberg",

hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 26.05.2020
Vorlage: VO/2018/599-4

Herr Scharlaug informierte über den vorliegenden Sachverhalt und führte die Änderung des Aufstellungsbeschlusses anhand der betreffenden Flurstücke aus. Auf Antrag des Bürgermeisters erfolgte die Abstimmung.

Beschluss-Nr.:176-17-21

Der Beschluss vom 26.05.2020 (Nr. 77-09-20) wird wie folgt geändert:

1. Die Gemeinde Rastow stellt den Bebauungsplan Nr. 8 „Am Lehmberg“ der Gemeinde Rastow gemäß § 2 Abs. 1 BauGB auf.
2. Ziel des o.g. Bebauungsplans soll sein, im Rahmen des Baugesetzbuches und der Landesbauordnung ein neues B-Plangebiet zum Zweck der Wohnbebauung im Bereich des Lehmbergs auszuweisen.
3. Der B-Plan soll auf den Flurstücken 71, 11 sowie Teilflächen aus den Flurstücken 18, 22, 72 und 73 in der Flur 6 der Gemarkung Rastow entstehen.
4. Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

7. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow für den OT Fahrbinde
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2021/167

Beschluss-Nr.:177-17-21

1. Die Gemeinde Rastow stellt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow für den OT Fahrbinde gem. § 2 Abs. 1 BauGB auf.
2. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: -

8. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow für den OT Fahrbinde
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2021/168

Beschluss-Nr.: 178-17-21

1. Die Gemeinde Rastow stellt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow für den OT Fahrbinde gem. § 2 Abs. 1 BauGB auf.
2. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 3

9. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des B-Planes Nr. 8 "Am Lehmberg" der Gemeinde Rastow sowie zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow
Vorlage: VO/2021/208

Der Bürgermeister informierte zum vorliegenden Sachverhalt. Die Anfragen der Gemeindevertreter wurden durch Herrn Winter, Büro Stutz & Winter, beantwortet.

Die Gemeindevertreter positionierten sich für folgende Änderung/ Ergänzung zum vorliegenden Entwurf:

- Satzung Textteil B; Pkt. III Gestaltungsvorschriften Nr. 1.2 (Dachgestaltung) und Begründung Pkt. 10.4 Wortlaut „unglasiert“ wird gestrichen.

Herr Scharlaug wies darauf hin, dass für zwei im südlichen Plangebiet befindliche Flurstücke Anträge zum Erwerb als Gartengrundstück vorliegen. Hierzu sollte sich die Gemeindevertreter im Rahmen der nächsten Sitzung positionieren. Das SG Liegenschaften wird beauftragt eine entsprechende Beratungs- und Beschlussvorlage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vorzubereiten.

Beschluss-Nr.: 179-17-21

Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Entwürfen zum Bebauungsplan Nr. 8 „Am Lehmberg“ mit seinen Festsetzungen sowie der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zu:

- Satzung Textteil B; Pkt. III Gestaltungsvorschriften Nr. 1.2 (Dachgestaltung) und Begründung Pkt. 10.4 Wortlaut „unglasiert“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11

Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

10. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens B-Plan Nr. 12 "Solarpark Fahrbinde I"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2021/163

Beschluss-Nr.: 180-17-21

1. Dem Antrag der Trianel Energieprojekte GmbH & Co KG auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 4 BauGB stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Rastow zu und beschließt für die Flurstücke 340, 341, 342, 343/4 und 390 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrbinde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Solarpark Fahrbinde“ der Gemeinde Rastow.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Solarpark Fahrbinde“ der Gemeinde Rastow ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt. Der Geltungsbereich soll die Flurstücke 340, 341, 342, 343/4 und 390 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrbinde umfassen.
3. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer Freiflächensolaranlage.
4. Für die Umsetzung der Bauleitplanung ist ein Städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger/Antragsteller (Kostenträger) zu schließen.
5. Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB)
Für die Nutzung gemeindlicher Wegeflächen besteht die Pflicht, Leitungsrechte zu bestellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 1

11. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens zum B-Plan Nr. 13 "Solarpark Fahrbinde II"
Vorlage: VO/2021/164

Beschluss-Nr.: 181-17-21

1. Dem Antrag der IB Vogt GmbH, Helmholtzstraße 2-9 in 10587 Berlin, auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 4 BauGB stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Rastow zu und beschließt für die Flurstücke 339 und 341/3 der Flur 3 in der Gemarkung Fahrbinde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Solarpark Fahrbinde II“ der Gemeinde Rastow.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Solarpark Fahrbinde II“ der Gemeinde Rastow ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt. Der Geltungsbereich soll die Flurstücke 339 und 341/3 der Flur 3 in der Gemarkung Fahrbinde umfassen.
3. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer Freiflächensolaranlage.
4. Für die Umsetzung der Bauleitplanung ist ein Städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger/Antragsteller (Kostenträger) zu schließen.
5. Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	13
davon anwesend:	11
Anzahl der von der Entscheidung ausgeschlossenen Mitglieder:	-
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

12. Beratung und Beschlussfassung zu Baumaßnahmen

hier: Entscheidung zur Durchführung der Baumaßnahme "Uelitzer Straße" in der Gemeinde Rastow (innerorts)

Vorlage: VO/2021/189

Die Gemeindevertreter fragten an, ob die Ausführung zur geplanten Baumaßnahme als verkehrsberuhigte Variante erfolgen kann. Auf Grund des Verkehrsaufkommens und der nahen Wohnbebauung am Straßenzug soll geprüft werden, ob Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (Verkehrinseln o.ä.) bei der Planung bereits berücksichtigt werden können.

Das Amt Ludwigslust-Land wird beauftragt den Sachverhalt zu prüfen und eine Mitteilung an die Gemeindevertretung zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 182-17-21

1. Die Gemeinde Rastow hält weiterhin an der Umsetzung des Vorhabens „Uelitzer Straße“ (innerorts), mit den aktualisierten Gesamtkosten in von Höhe 522.224,91 € brutto, fest.
2. Das Sachgebiet Hoch- und Tiefbau des Amtes Ludwigslust-Land wird beauftragt einen Antrag auf Gewährung einer Kofinanzierungshilfe zu stellen.
3. Die Kosten sind dem PSK 54100.04824000 / FK 54100.78532000 (Gemeindestraßen / Gemeindestraßen) zu zuordnen und stehen in Höhe von 522.224,91€ im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

13. Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

13.1. hier: PSK 61100.54422100 (differenzierte Amtsumlage) für die Jahre 2019-2020 im Bereich Kindertagesstätte Vorlage: VO/2021/151

Die Gemeindevertreter kritisierten die vorliegende Beschlussvorlage. Der aufgeführte Sachverhalt kann nicht nachvollzogen werden. Eine Kalkulation bzw. Darlegung der Nachforderungen ist nicht als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügt. Zudem stimmen die dargestellten jährlichen Beträge für 2019 und 2020 nicht mit der Gesamtforderung überein.

Auf Antrag des Bürgermeisters erfolgte die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 183-17-21

- " 1. Zur Beleichung der Nachforderungen des Amtes Ludwigslust-Land für die differenzierte Amtsumlage der Jahre 2019 und 2020 im Bereich Kindertagesstätte wird überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im PSK 61100.54422100 (differenzierte Amtsumlage) im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 18.130,00 EUR wird zugestimmt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch Mehreinnahmen im PSK 36100.41443000 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke) im Haushaltsjahr 2020."

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: -
Nein-Stimmen: 10
Stimmenthaltungen: 1

Somit wurde der Beschlussantrag abgelehnt !

13.2. hier: PSK 21502.52543 (Schulkostenbeiträge Regionalschule) Vorlage: VO/2021/191

Beschluss-Nr.: 184-17-21

1. Zur Begleichung von Schulkostenbeiträgen Regionalschule an das Amt Stralendorf in Höhe von 10.463,04 € (Schulkosten 2019/2020) wird außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im PSK 21502.52543 (Schulkostenbeiträge- Regionalschule/ Kostenerstattung an den öffentlichen Bereich/andere Gemeinden) in Höhe von 5.715,58 € zugestimmt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Minderausgaben im PSK 11902.5625 (Rechtberatung/Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 11
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

14. Sonstiges

a) Herr Freiberg informierte über ein Förderprogramm zur Anschaffung von Defibrillatoren für die gemeindlichen Einrichtungen. Unter den Gemeindevertretern erfolgte eine rege Diskussion. Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll durch das Amt Ludwigslust-Land eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereitet werden. Herr Freiberg wird die notwendigen Informationen zum Förderprogramm sowie die anfallenden Kosten für die Gemeinde ermitteln und an das Amt Ludwigslust-Land übermitteln.

b) Herr Worreschk bat um Informationen bezüglich der Absage zur Errichtung eines gemeindlichen Schnelltestzentrums in der Gemeinde Rastow.
Herr Scharlaug erläuterte den aktuellen Sachstand zu diesem Thema und führte an, dass auch seitens des Amtes Ludwigslust-Land die Entscheidung des Landrates nicht nachvollzogen werden kann. Die Gemeinde Rastow würde lediglich die Räumlichkeiten für das Schnelltestzentrum bereit stellen. Die Umsetzung der Schnelltestanwendungen und Abrechnung dieser Testungen sollte durch ein privates Unternehmen erfolgen.
Herr Linford führte an, dass er diesbezügliche Vorbereitungen bereits in die Wege geleitet hat und auch die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen unterschriftsreif vorliegen würden. Die Bestrebungen von Herr Linford wurde nach der Information durch den Bürgermeister, dass ein privates Unternehmen diese Testungen in der Gemeinde Rastow umsetzen wolle, nicht weiter verfolgt. Es ist bedauerlich, dass die vorliegenden Informationen bezüglich der Absage durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim nicht durch den Bürgermeister an die Gemeindevertretung weitergeleitet wurden. Die zeitliche Verzögerung durch fehlenden Informationsfluss ist in Pandemiezeiten nicht tragbar.

Die Gemeindevertreter verständigten sich dahingehend, dass die Bestrebungen zur Errichtung eines Schnelltestzentrums in der Gemeinde Rastow dringend weiter forciert werden sollen. Die Absage durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim wird hierbei keine Berücksichtigung finden.

c) Herr Freiberg: Mit der geplanten Veräußerung des Objektes „Am Dreieck“ in Rastow ist ein Versetzen der Sirene notwendig.

Bgm.: Die zuständige Sachbearbeiterin im Ordnungsamt Ludwigslust-Land wird beauftragt die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die Umsetzung in 2021 zu beauftragen.

Herr Hoff: Wie ist der Stand zur Wertermittlung für die Veräußerung des geplanten Objektes „Am Dreieck“ ?

Bgm.: Gutachterausschuss wurde angefragt; bislang keine Rückmeldung. Beauftragung eines Sachverständigen kann zwischenzeitlich angestrebt werden, sofern der Gutachterausschuss zeitnah keine Ermittlung vorgenommen hat. Der Sachverhalt wird nochmal geprüft.

d) Herr Scharlaug:

- Information zur 76. Gedenkwoche der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin e.V.
- Information zu einer Mitteilung einer Einwohnerin über die Schaffung von Wanderwegen als Ausgleich für die besiedelten Flächen, die mit der Ausweisung von Baulandflächen erfolgen.
- Informationen zum Ablauf der Verbandsversammlung des ZkWAL in Neustadt-Glewe

Egbert Scharlaug
Bürgermeister

Frau Melanie Adler
Protokollant